

Pokercrash Teil 1

Ist das Ende der Fahnenstange der billigen Sponsoring-Turniere erreicht?

Das Pokerturnier „Akropolis Poker Challenge“ in Asch im Casino Akropolis macht seine eigenen Schlagzeilen. Begleitet von [Dementis, Richtigstellungen](#), Ab- und Zusagen sowie ein [Interview](#). Ein Pokertraum zerplatzte wie eine Seifenblase. Es sollte eines der größten Pokerturniere werden, an dem sich über 1600 Pokerspieler beteiligen sollten. Was blieb ist ein Ergebnis was aufhorchen lassen sollte.

Wie alles begann

Pokertour24 und sein Sponsor-Partner 888.com sowie das Casino Akropolis in Asch, starteten die ersten Free Roll-Turniere im Juli für das Pokerspektakel im Casino Akropolis in Asch in der Tschechei.

Wörtlich hieß es:

Free-888.com Onlineturnier von PokerTour24.com und seinen Turnierpartnern: Jeden Sonntag um 20.30 Uhr gewinne einen Startplatz für das 100.000,- Euro Turnier. Freeroll Turnier: ohne Buy-In. Hier kannst du dich kostenlos anmelden.

100.000,- Euro Preispool zu gewinnen (Garantierter Preispool)
888.com Akropolis Pokerchallenge vom 14.09.2007 – 16.09.2007

Auszug aus der Pressemeldung:

Als einer der ersten Pokerveranstalter Deutschlands hat PokerTour24.com einen neuen Weg eingeschlagen. Mit dem Casino Akropolis hat man ein Turnier geplant, das es in der Pokerszene bisher so nicht gegeben hat.

100 000,- Euro Preispool.

Dieser Preis ist garantiert ob 100 oder 2000 Spieler kommen. Zusätzlich sind auch alle Hotels auf Risiko des Veranstalters gebucht worden. Am Anfang suchten wir Partner die mit PokerTour24.com zusammenarbeiten wollen. Am Anfang belächelt von der Idee die Turnierveranstalter in Deutschland zu unterstützen, schafften wir es die ersten Partner zu gewinnen. Wir stellten den Turnierveranstaltern die Möglichkeit zur Verfügung den Spielern bei Ihren Turnieren einen sehr interessanten Preis auszuspielden. Wo hat ein Spieler die Möglichkeit mit 10 oder 15 Euro Startgeld einen Preis zu gewinnen in dem der Start am Turnier, die Hotelkosten dabei sind, und er noch einen Preispool von 100 000 Euro gewinnen kann.

Mittlerweile arbeiten wir Tag und Nacht um das Turnier für die Spieler – ein gutes Turnier – auf die Beine zu stellen. Um diesen Aufwand betreiben zu können wird der Preispool wie bei anderen Turnieren auch nicht größer werden. Derzeit findet man in Deutschland wenige Turniere bei denen es um 100 000 Euro geht. ([Quelle](#))

Soweit so gut.

Liest man diese Pressemeldung ganz genau durch kann also ein Spieler in den Turnieren die nun überall veranstaltet werden, so genannte Free Roll- Plätze gewinnen. (Wo hat ein Spieler die Möglichkeit mit 10 oder 15 Euro Startgeld einen Preis zu gewinnen in dem der Start am Turnier, die Hotelkosten dabei sind, und er noch einen Preispool von 100 000 Euro gewinnen kann.)

Schon hier muss man sich die Frage gefallen lassen wer verdiente nun wirklich schon im Vorfeld daran. Die Poker-Veranstalter die diese Turniere auslobten und bei denen es sicher immer viele Teilnehmer gab die an diesen Turnieren mitspielten? Je nach Höhe des Einsatzes. Und es gab einige die diese machten. Dieses will [key:IC] nun auch nicht näher beleuchten sondern lediglich auf diesen Aspekt hinweisen.

Des Weiteren müssen sich die Pokerspieler auch selber fragen:

„Wie kann ich einen Gewinn bei einem sehr niedrigen Einsatz gewinnen, wenn nicht irgendwelche Sponsoren dieses ausgleichen?“

Sprich: Bei einem angenommenen Einsatz pro Spieler von 15 Euro Startgeld eine Wild Card zu erhalten im Wert von Minimum 300 Euro zuzüglich die Kosten der Übernachtung und Verpflegung. Nun die Sponsoren wurden genannt aber nicht gezielt genau wer was sponsert. Die Sponsoren waren 888.com sowie das Casino Akropolis in Asch und der Veranstalter pokertour24.

Viele Teilnehmer nahmen an den Turnieren teil und gewannen diese Frei-Urkunden. Auch Gewinnspiele wurden platziert. Es wurden Plätze verschenkt in Form von Wild Cards wie sie es auch bei [key:IC] über ein Gewinnspiel zu gewinnen gab ([12 Plätze wurden bei \[key:IC\] durch Bad Beat Storys ausgelost](#)).

Somit waren laut Pokertour24 bereits 1600 Spieler angemeldet. Das mit den Tickets bereits Geschäfte gemacht worden sind, zeigt das bei [eBay die Urkunden angeboten worden und versteigert wurden](#). **Ein eigener kleiner Wirtschaftszweig entstand. Das Turnier in Asch wurde ein Poker-Geschäft in verschiedensten Variationen.**

Immer wieder tauchten im Vorfeld Gerüchte auf, das dieses Turnier nie stattfinden wird. Ob in den Foren oder auch bei turniertester.de.

Hier hies es wörtlich – Auszug aus dem Bericht:

Das organisatorisch positive Bild wurde in den letzten Tagen leider durch einige Falschmeldungen verzerrt. Das Turnier sei ein Fake, würde gar nicht stattfinden und ähnliches wurde von dummen Schwätzern und missgünstigen Leuten behauptet. Allen Inhabern der Tickets sei gesagt: die Organisatoren Jürgen Reissig und Alfred Flöck sind Tag und Nacht mit der Planung und Durchführung beschäftigt. Ja, dass Turnier wird in

ausgeschriebener Form stattfinden; ja, dass Akropolis Casino wird bis dahin fertig sein; ja, der garantierte Preispool von 100.000 € wird tatsächlich ausgespielt.

Bislang konnte turniertester.de noch keine Nachlässigkeit oder Unstimmigkeit bei der Planung feststellen. Ein befreundeter Pokerverein hat gemeinsam mit turniertester.de 20 Zimmer in einem Spitzenhotel gebucht bekommen. Alfred und Jürgen geben sich größte Mühe dem Ansturm auf dieses Turnier gerecht zu werden und bewältigen ihre Aufgabe bislang tadellos. In diesem Sinne freuen wir uns schon sehr auf spannende 3 Tage in Tschechien.

Weitere Informationen über die Casino-Eröffnung am 01. September und entsprechende Bilder gibt es dann bei turniertester.de. ([Quelle](#))

Misstrauen schon im Vorfeld

Auch [key:IC] hatte dazu Bedenken und sprach mit Jürgen Reissig über das Turnier. [key:IC] sollte unter anderem Pressemitteilungen machen und sie auf Ihren Seiten mit veröffentlichen. Zusätzlich erhielt sie den Auftrag vor Ort eine Reportage zu machen.

Bevor wir diesen Deal eingingen fragten wir gezielt nach, wer genau der Veranstalter, die Verantwortlichen Sponsoren und wer den Turnierablauf garantieren wird. Zusätzlich wollten wir wissen ob genug Parkplätze, Toiletten usw. vorhanden sind um einen solchen Ansturm von Poker Spieler „Herr“ werden zu können. (Man erinnere sich an die WSOP 2006 in Las Vegas). Auch ob genügend Zimmer vorhanden sind um alle Anreisenden unter zu bringen. Uns wurde versichert das dies alles gemacht werden würde und es keinerlei Probleme geben wird. Die Turnierleitung würde die bekannte Firma pokerevents leiten und organisieren.

Daraufhin setzten wir uns mit pokerevents in Verbindung, die uns mitteilten das sie die Leitung des Turniers sowie den

Ablauf des Turniers machen würden. Da pokerevents einen guten Namen hatte und auch bekannt war, dass ihre Turniere reibungslos ablaufen, gingen wir darauf ein, die Berichterstattung mit zu übernehmen und taten dieses auch durch die Pressemeldungen die wir veröffentlichten.

Auf Grund vieler Anfragen bei uns, wie das Turnier im Einzelnen ablaufen sollte, fragten wir an und baten darum das ein Turnierablauf mit Timetables usw. veröffentlicht werden sollte. Dieses wurde dann auch gemacht.

Intern wurden wir dann auf dem Laufenden gehalten, wie weit die Organisation mit der Struktur des Ablaufes sei. Uns wurden die Bilder gesendet, wie der Ausbau voran geht und wie die Turnierleitung vor Ort alles besichtigte und sich mit der Geschäftsleitung des Casinos über den Turnierablauf absprach. Die Informationen flossen spärlich und nur immer wieder auf Anfragen bekam man einzelne Details.

Kostenfrage

Während des Gewinnspiels, das bei [key:IC] lief, wurden verschiedenen Pressemitteilungen von Pokertour24 bei uns und anderen Poker-Internetseiten veröffentlicht, wie das Turnier finanziert werden sollte.

Daraufhin gab es wieder die ersten ernsthaften Nachfragen bei [key:IC], wie die Kosten nun wirklich verteilt werden sollten. Leser rechneten uns vor, dass bei einem Preisgeld von garantierten 100.000,- Euro und mit einer Teilnahme von über 1000 Spielern die Rechnung nicht aufgehen würde, wenn es wie im Vorfeld veröffentlicht wurde, ein Startgeld von 100,- Euro und ein Rebuy sowie ein ADD On von 100,- Euro geben soll. Hiermit wären die 100.000,- weit überschritten. Letztlich wurde dann von pokertour24 erklärt wie die Kosten aufgerechnet werden sollen. Alles was eingenommen wird, würde bis auf das garantierte Startgeld, für die enormen Kosten verwendet.

Ein Risikospiele der ersten Klasse also.

Hier stellten wir sofort die Frage an pokertour24 wie das denn nun genau aussehen sollte.

Auf unsere Frage hin:

„Was passiert wenn die Spieler kein Rebuy oder Add On machen würden. Wie dann das Ganze durchfinanziert werden sollte. Mit freien Hotelunterkünften, Essen und Trinken frei, Parkplätze usw.“

Uns wurde geantwortet, dass die Summe von 100.000,- durch das Casino garantiert werden würde (Preisgeld) und der Rest der Finanzierung auch steht. Auch 888.com wäre einer der Sponsoren und damit würden die Kosten für die Spieltische sowie Zubehör von denen übernommen und damit ein erheblicher Teil finanziert. Zimmer, Essen usw. wäre somit von den Rebuys und Add-On's finanziert. Wir bohrten weiter nach, dass darüber hinaus auch weitere Kosten entstehen würden, wie zum Beispiel für die Dealer, das gesamte Personal sowie der Pressedienste. Uns wurde versichert das diese im ganzen Etat berücksichtigt sind.

Dann war es soweit.

Die ganze Pokergemeinde fiebert dem Beginn des Turnierstarts entgegen und wieder wurde in den Foren heiß diskutiert wie man gemeinsam abfahren sollte um Kosten für die Anfahrten so gering wie möglich zu halten. Fahrgemeinschaften wurden abgesprochen mit angebotenen VIP Imbissen und Abhol Services vor Ort.

Ein Tag vor Beginn dann der erste Aufschrei im Internet. Das Turnier sollte nicht stattfinden. Warum, weshalb wusste keiner. Auch bei [key:IC] liefen die Telefone heiß ob wir näheres wüssten.

Wir setzten uns sofort mit pokertour24 in Verbindung und fragten nach was das soll. Hier erhielten wir die Antwort. Das Turnier findet auf jedenfall statt. Sie hätten ein Problem gehabt, „das aber bereits erledigt“ wäre. Welches Problem es

denn wäre und warum keiner darüber informiert wurde, fragten wir dann. Uns wurde mit geteilt das pokerevents die Turnierleitung nicht mehr machen würde.

„Und aus welchem Grund?“, fragte [key:IC] weiter.

Der Turnierleiter von pokerevents war nochmals vor Ort um die Tische zu kontrollieren und stellte fest, das es zu wenig waren und auch falsche Tische geliefert wurden. Auf die Frage an pokerevents ob es garantiert werde, dass rechtzeitig die richtigen Tische angeliefert werden um einen reibungslosen Ablauf garantierten zu können, konnte man keine genaue Antwort geben. Daraufhin verweigerte pokerevents die Turnierleitung und brach kurzfristig die Turnierleitung ab. Für Ersatz aber wäre bereits gesorgt und man hätte eine neue Turnierleitung (aus Östereich) gefunden, die das Turnier ausrichten werde. Das wäre garantiert und wir könnten eine kurze Pressemeldung online bringen, dass dieses Pokerturnier stattfinden werde.

„Wächst euch das nun nicht über euren Kopf hinaus?“, war die besorgte Nachfrage der [key:IC], „das nimmt einen Verlauf der nicht mehr berechenbar ist und böse enden kann.“

Wir sollten uns keine Sorge machen, alles läuft wie geplant, wenn auch mit einigen Umständen die ein so gewaltiges Turnier nunmal hervorbringt. Sie selber hätten niemals damit gerechnet, dass es ein solch großes Teilnehmerfeld geben wird.

„Intern heißt es ihr wolltet betrügen und mit den Geldern verschwinden“, bohrte [key:IC] weiter nach.

„Mit welchen Geldern überhaupt. Es gibt keine, sondern bisher nur Kosten, war die Antwort“. Dieses war uns klar. Kostenlose Urkunden „en gros“, keinerlei Startgelder eingezogen, woher sollten nun Gelder kommen um zu verschwinden. Danach setzen wir online: ...Das Turnier findet statt und beteten, dass es wirklich auch so ablaufen würde. Klar war, wir werden vor Ort sein um darüber zu berichten, wie es unser Auftrag war.

Lesen sie im zweiten Teil:

[Das böse Erwachen](#) – Gespräche mit 888.com, Anreisende

Pokerspieler, und einem unwissenden Herrn vom Casino
Akropolis.